

### 3. Zugang zu Finanzierungsmöglichkeiten

Eine Erhöhung der Ressourceneffizienz kann zunächst Investitionen und eine Umstrukturierung innerhalb des Unternehmens erfordern. Anscheinend sind diese Investitionen gegenüber dem erwarteten Nutzen aber relativ gering (unter 10 000 Euro) und rentieren sich bereits nach kurzer Zeit durch die erwarteten Einsparungen, die bis zu zehnmal höher liegen können.

#### 1. Haben Sie die Investitionskosten für die Verbesserung der Ressourceneffizienz geschätzt? \*

- Nein, ich hielt das für zu kompliziert
- Nein, daran habe ich nie gedacht
- Ja, ich habe die Kosten selbst geschätzt
- Ja, ich habe mithilfe einer Software/Instrument zur Selbsteinschätzung meine Ressourceneffizienz mit jener anderer Unternehmen verglichen
- Ja, ich habe Experten zu Rate gezogen

#### 2. Wenn ja, wie hoch waren die Investitionskosten nach Ihren Schätzungen?

**EUREM:** In Österreich sind derzeit 456 (Stand 10/2013) Europäische Energie Manager aus 20 Lehrgängen im Einsatz. Die Investitionskosten beliefen sich bisher auf 178.235.898 €.

**KMU-Scheck:** Zwischen 2008 und 2013 betrug das Budget (nicht die Abrechnung der Fälle) etwa 5,5 Mio. Euro.

#### 3. Und auf wie lange haben sie den Zeitraum geschätzt bis sie diese Kosten zurückverdient haben (in Monaten)

Bei der EUREM-Ausbildung werden mehr als 80% der Projektarbeiten realisiert, der Großteil der realisierten Projekte rechnet sich innerhalb von 3 Jahren. Darüber hinaus konnten Energieeinsparungen von etwa 8710.000 MWh/a und CO<sub>2</sub>-Einsparung von etwa 320.000 t/a erzielt werden.